

# Mit Magnetfeldtherapie Osteoporose lindern

Ein von Prof. Dr. Wolf A. Kafka entwickeltes sogenanntes BEMER-Signal (Bio-Elektro-Magnetische-Energie-Regulation), das auf dem Einsatz schwacher elektromagnetischer Felder beruht, beschreitet neue Wege. Stärken Sie damit die Selbstheilungskräfte



**T**agtäglich wird die Diagnose Osteoporose erstellt. Damit bezeichnet man den über das normale Maß aufgrund des natürlichen Alterungsprozesses hinausgehenden Verlust an Knochendichte. Da die Knochen einem lebenslangen Auf- und Abbauprozess unterliegen, kann es sowohl durch eine verminderte Knochenneubildung wie auch durch einen verstärkten Abbau zu einem Schwund an Knochen substanz kommen.

Bei Frauen scheint der Östrogenabfall in den Wechseljahren ursächlich zu sein, ebenso Kalzium-, Vitamin D- und Bewegungsmangel und Untergewicht.

Bei Renate Kloft (65) aus Montabaur wurde anhand der Knochendichte-Messung eine fortgeschrit-

tene Osteoporose-Erkrankung festgestellt. Die Krankheit hatte sie im Alltag eingeschränkt, erst recht, als ein Hund sie ins Stolpern brachte, und sie sich den rechten Knöchel brach. Zusätzlich zu diesen Schmerzen kamen die der Gelenke, die durch die erzwungene Ruhe noch mehr „einstarrten“.

## Die Magnet-Stimulation führt zur Selbstheilung

Durch die einseitige Belastung nahm sie eine Schonhaltung ein, jetzt meldete sich noch der Ischias-Nerv, der sie völlig lahm legte. Eine solche Unbeweglichkeit kann mangelnde Durchblutung aller Organe bedeuten.

In diesem Zustand erfuhr die Patientin von der Therapiemöglichkeit mit dem BEMER-System, nämlich eine Bio-Elektro-Magnetische-Energie-Regulation. Damit werden durch extrem niedere Frequenzen Magnetfelder in der Stärke des natürlichen Erdmagnetfeldes, das sind 50 Mikro-Tesla, in den Körper bis in die Zellen gesendet. Dafür legt man sich zwei bis drei Mal täglich auf

eine Ganzkörpermatte. Diese Stimulation mit Magnetfeldern bewirkt, dass körpereigene Selbstregulationsmechanismen wieder in Gang kommen. „Die Übermittlung der Frequenzen geschieht pulsierend“, erklärt Dr. Wolfgang Bohn, Direktor des Zentrums für Energiemedizin und Magnetfeldtherapie in Deutschland, „daher die optimale Wirkung“. Und das völlig ohne Nebenwirkungen.

Renate Kloft hatte sich drei Mal am Tag für jeweils acht Minuten auf eine Matte gelegt und verspürte dabei ein angenehmes Kribbeln im Körper. Ihre Schmerzen reduzierten sich.

Aktuelle Studien am Institut für Mikrozirkulation in Berlin bringen folgenden Beweis: Durch die Magnetfeldtherapie werden der Blutfluss und die Blutverteilung in den Milliarden feinsten Haargefä-

ße des Organismus um zehn Prozent gesteigert.

Bei Renate Kloft bedeutete das: Ihr Körper konnte sich regenerieren. Sie brauchte immer weniger, später sogar gar keine Schmerzmedikamente mehr. Der Knochenbruch heilte innerhalb von acht Wochen gut ab. Nach einem Therapie-Jahr sind ihre Gelenke auf eine Weise wieder beweglich geworden, wie sie das nie für möglich gehalten hätte. Ihre Knochendichte hat sich verbessert.

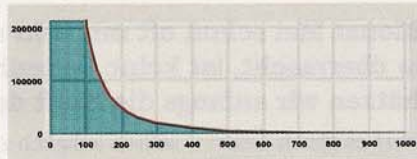
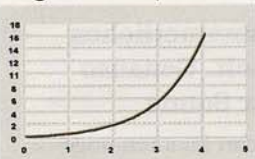
## Das BEMER 3000-Therapiesystem



## Die Kraft der Magnetstrahlen – so wirken sie

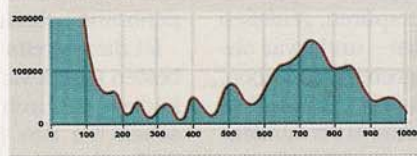
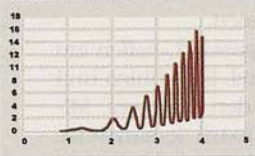
Sägezahn Impuls

0-1000 Hertz



BEMER Impuls

0-1000 Hertz



Der Patient liegt auf einer Matte, über welcher mit Hilfe einer Strom führenden Spule ein elektromagnetisches Feld aufgebaut wird. Die Therapie regt den Körper an, sich selbst zu heilen. Manchmal braucht es allerdings etwas Geduld. BEMER-Hotline: 0800/2 36 37 30 ([www.bemer3000.com](http://www.bemer3000.com))

Auch Nordic Walking ist gut zur Behandlung von Knochen- und Knorpelerkrankungen

